

Modulbeschreibung Deutsch B2

Qualifikationsziele des Moduls:

Das Modul Deutsch B2 zielt darauf ab, den Studierenden die Verbesserung der kommunikativen Fähigkeiten und der Erweiterung des Wortschatzes zu ermöglichen. Dabei sollen komplexe schriftliche Texte, wie technische Berichte, Forschungspapiere und Fachliteratur verstanden und interpretiert werden.

Die Fähigkeit, längere und anspruchsvolle mündliche Präsentationen, Vorlesungen und Diskussionen zu verfolgen und aktiv daran teilzunehmen, wird vertieft. Außerdem wird die mündliche Ausdrucksfähigkeit verbessert. Dadurch wird es den Studierenden ermöglicht Fachterminologien und komplexe Ideen in Gesprächen und Diskussionen zu verwenden. Das Verfassen strukturierter und argumentativer Texte, wie allgemeinwissenschaftliche Berichte, Projektdokumentationen oder Fachartikel wird geübt und gefestigt. Teil des Moduls ist der Ausbau des Wortschatzes und der grammatischer Strukturen. Der Kurs wird durch vielfältige Aktivitäten wie Gruppendiskussionen, Fallstudien, Rollenspiele, Präsentationen und projektbasiertes Lernen gestaltet.

Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden die folgenden Lernziele erreicht:

Fachkompetenz

Auf dem Niveau B2 sollten die Studierenden in der Lage sein:

- Komplexe Texte, wie allgemeinwissenschaftliche Artikel oder technische Berichte, zu lesen, zu verstehen und zu analysieren.
- Fachspezifische Konzepte und Zusammenhänge zu erklären und zu diskutieren.
- An Diskussionen und Verhandlungen im beruflichen Kontext teilzunehmen und eigene Standpunkte überzeugend zu vertreten.
- Präsentationen über komplexe Themen zu halten und Fragen dazu umfassend zu beantworten.

Methodenkompetenz

Die Methodenkompetenz bezieht sich auf die Fähigkeit der Studierenden, verschiedene Lern- und Arbeitsmethoden anzuwenden, um ihre sprachlichen und fachlichen Kenntnisse weiterzuentwickeln.

- Effektive Lernstrategien anwenden, um den fachspezifischen Wortschatz und die grammatischen Strukturen zu verwenden.
- Selbstgesteuertes Lernen fördern, indem die Studierenden Fachliteratur lesen, wissenschaftliche Artikel analysieren und Fachvokabular gezielt erarbeiten.
- Komplexe schriftliche Aufgaben, wie Forschungsberichte oder Projektarbeiten, eigenständig planen, strukturieren und präsentieren.
- Aktive Teilnahme an Fachdiskussionen und -debatten, indem sie Argumente präsentieren und konstruktives Feedback geben.
- Kritische Reflexion der eigenen Lernfortschritte und -strategien.

Soziale Kompetenz

Die soziale Kompetenz bezieht sich auf die Fähigkeit der Studierenden, in sozialen Interaktionen angemessen zu handeln, effektiv zu kommunizieren und erfolgreich in Gruppen zu arbeiten.

- Fähigkeit zur effektiven mündlichen Kommunikation in anspruchsvollen Situationen, z.B. in Fachdiskussionen, Präsentationen oder Verhandlungen.
- Empathie und die Fähigkeit, andere Perspektiven und Meinungen zu verstehen und angemessen zu reagieren.

- Effektive Zusammenarbeit in anspruchsvollen Gruppenprojekten und Teamarbeiten, bei denen unterschiedliche Fähigkeiten und Ansichten zusammengeführt werden müssen.
- Fähigkeit zur konstruktiven Konfliktlösung und zur Vermittlung zwischen verschiedenen Standpunkten.

Persönliche Kompetenz

Die persönliche Kompetenz bezieht sich auf die individuellen Fähigkeiten, Einstellungen sowie Eigenschaften, die es den Studierenden ermöglichen, ihre Ziele zu erreichen, ihre persönliche Entwicklung voranzutreiben und erfolgreich zu agieren.

- Selbstreflexion und kontinuierliche Weiterentwicklung der eigenen Fähigkeiten.
- Flexibilität und Anpassungsfähigkeit, um sich auf neue Anforderungen und Veränderungen einzustellen.
- Problemlösungskompetenz und die Fähigkeit, innovative Lösungen zu finden.
- Belastbarkeit und die Fähigkeit, unter Druck zu arbeiten und mit komplexen Situationen umzugehen.

Verwendbarkeit des Moduls für diesen und andere Studiengänge:

Keine Verwendbarkeit in anderen Studiengängen.

Zugangs- bzw. empfohlene Voraussetzungen:

Die Voraussetzung, um am Modul teilnehmen zu können ist die bestandene Prüfung Deutsch B1.

Inhalt des Moduls:

Kerninhalte des Kurses sind Grammatik und Wortschatz. Wichtige Aspekte, die innerhalb des Kurses berücksichtigt werden, sind: Landeskunde, interkulturelle Kompetenz und Aussprache. Beziehungen, Arbeit, Geschichte, Kommunikation, Technik und Gesundheit sind einige Themen, die im Kurs behandelt werden. Des Weiteren werden zusätzliche Themen, je nach der aktuellen Entwicklung in Literatur und Praxis hinzugefügt. Folgende grammatische Themen werden u.a. behandelt:

- Konnektoren
- Passiversatzformen
- Nomen-Verb-Verbindungen
- Indirekte Rede

Literaturverweise:

Lehrwerke:

Kontext B2.1, Kurs- und Übungsbuch mit Audios und Videos, Klett Verlag
Lektionen 1-6 (ISBN 978-3-12-605340-2)

Kontext B2.2, Kurs- und Übungsbuch mit Audios und Videos, Klett Verlag
Lektionen 7-12 (ISBN 978-3-12-605341-9)

Empfohlene Literatur:

Grammatik aktiv - Deutsch als Fremdsprache - 1. Ausgabe - B2/C1: Verstehen, Üben, Sprechen – Übungsgrammatik, Klett (ISBN 978-3060214822)

Deutsch als Fremdsprache, Übungsgrammatik für die Grundstufe Niveau A2-B2. Liebaug-Dartmann (ISBN 978-3-922989-70-7)

Wortschatz & Grammatik B2: Buch, Hueber (ISBN 978-3194274938)

Deutsch intensiv Wortschatz B2, Klett (ISBN 978-3-12-675078-3)

Lehr- und Lernmethoden:

Der Fokus der Lehrmethoden liegt auf der Verbesserung der vier Hauptsprachfertigkeiten (Hörverständnis, Sprechen, Lesen und Schreiben). Beispiele der angewendeten Lehrmethoden sind diverse Formen der Gruppen- und Einzel- und kollaborativen Arbeit, Minipräsentationen, Übungen zum intensiven Lesen und Hören, Rollen- und Grammatikspiele, Loci-Methode, Laufdiktate, Übersetzungen, Peer-Feedback, Arbeit mit Lernstationen, und verschiedenen Schreibaktivitäten zur Vertiefung des erlernten Stoffes. Außerdem sollen Projekte mithilfe der Szenario-Methode durchgeführt werden.

Es werden wöchentlich Aufgaben zum Selbststudium gestellt.

Besonderes:

In allen Sprachkursen herrscht eine Anwesenheitspflicht von 75%, um an der Prüfung teilnehmen zu dürfen.